

Hilfswerk-Siedlung GmbH berichtete Andreas Otto, Mitglied des Abgeordnetenhauses vom Stand der Asbest-Sanierung

20.03.2018 Fachinformation

Am 15. März 2018 besichtigte Andreas Otto, Sprecher der bündnisgrünen Fraktion für Baupolitik und Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung und Wohnen, gemeinsam mit Dorit Brauns, stellvertretende Geschäftsführerin der Hilfswerk-Siedlung GmbH (HWS), und Philipp Knauer, Abteilungsleiter Hausbewirtschaftung der Hilfswerk-Siedlung GmbH, eine Wohnung in Berlin-Rudow, in der eine Asbest-Sanierung vorgenommen wird.

Jede Wohnung der Hilfswerk-Siedlung GmbH, die saniert werden soll, wird auf Asbest-Beschädigungen untersucht. Wenn in einer Wohnung eine Asbest-Beschädigung vorliegt, werden sofortige Maßnahmen eingeleitet. Saniert wird bei Mieterwechsel und bei Einzelfällen werden Wohnungen freigezogen, um eine sofortige Sanierung vorzunehmen. Die Mieterinnen und Mieter werden hierzu frühzeitig informiert. „Es besteht keinerlei Gefahr für unsere Mieterinnen und Mieter, wenn die Floor-Flex-Platten nicht beschädigt sind“, begründet Dorit Brauns die Sanierungsmaßnahmen. In den letzten Jahren wurden jährlich rund 120 Wohnungen saniert.

Bei der Wohnungsbesichtigung konnte Otto in den einzelnen Räumen sowohl das Entfernen der asbesthaltigen Floor-Flex-Platten als auch das Abschleifen des asbesthaltigen Klebers beobachten. „Es ist wirklich gut und vorbildlich, dass sich die Hilfswerk-Siedlung GmbH der Asbestproblematik annimmt und Sanierungen in betroffenen Wohnungen durchgeführt werden“, unterstreicht der Abgeordnete Otto die Sanierung.

Copyright: HWS





<https://bbu.de/beitraege/hilfswerk-siedlung-gmbh-berichtete-andreas-otto-mitglied-des-abgeordnetenhauses-vom-stand-der-asbest-sanierung>